


16.01.24

Guten Morgen

Schön, dass du da bist!



Relevant für das Abitur:

1.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Deutsch.

Der Kompetenzbereich „Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen“ wird durch folgende Angaben konkretisiert:

grundlegendes Niveau (Grundkurs):

- Lyrik der Romantik – Q1
- E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann – Q1
- Georg Büchner: Woyzeck – Q2
- Jenny Erpenbeck: Heimsuchung – Q2
- Johann Wolfgang von Goethe: Faust I – Q3
- Texte des Epochenumbruchs 19./20. Jahrhundert – Q3

erhöhtes Niveau (Leistungskurs):

- Lyrik der Romantik – Q1
- E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann – Q1
- Georg Büchner: Woyzeck – Q2
- Jenny Erpenbeck: Heimsuchung – Q2
- Johann Wolfgang von Goethe: Faust I – Q3
- Texte des Epochenumbruchs 19./20. Jahrhundert – Q3

Mindestens eine Prüfungsaufgabe wird sich auf eines oder mehrere dieser Werke beziehen.

Die Auswahl darüber hinaus gem. KCGO im Grund- und Leistungskurs verbindlich zu behandelnder Texte (im Sinne eines erweiterten Textbegriffs gem. KMK-Standards) trifft die Lehrkraft.

Im Kompetenzbereich „Schreiben“ kommt unter anderem dem Meinungsbeitrag/Kommentar und dem Vortragstext sowie dem materialgestützten Verfassen argumentierender und informierender Texte (mit Angabe der Ziellänge der Texte) eine besondere Bedeutung zu.

Q1.1 Epochenumbruch 18./19. Jahrhundert – Literatur um 1800 und im frühen 19. Jahrhundert

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- literarische Texte: Dramatik (z. B. Schiller, Kleist) oder Epik (z. B. Tieck, E.T.A. Hoffmann) [...] und Lyrik (z. B. Goethe, Hölderlin, Günderode, Eichendorff)
- Schlüsselthemen der Weimarer Klassik (z. B. Idealisierung, Humanität, Kunstautonomie) sowie der Romantik (z. B. Phantasie, Traum, Seelenleben, Nachtseiten) und ihre jeweilige literarische Bearbeitung

Q1.2 Sprache, Medien, Wirklichkeit

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- audiovisuelle oder auditive Medien (z. B. Spielfilm, Werbefilm, Videoclip; Lesung, Hörspiel, Radiobeitrag) und ihre jeweiligen Spezifika (z. B. Kameraführung, Schnitt, Licht, Geräusche, Musik)
- Sprache und ihre Wirkung in Medien (z. B. Syntax, Semantik, Pragmatik) insbesondere schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien
- Reflexion über Realitätskonstruktionen in unterschiedlichen Medienformaten [...]

Q1.3 Natur als Imagination und Wirklichkeit

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- exemplarische Naturlyrik vom [...] 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart (z. B. Goethe, Droste-Hülshoff, Kaschnitz, Kirsch)
- Naturbilder im Vergleich (z. B. Natur als Seelenraum, bedrohliche oder bedrohte Natur)
- Metaphorik der Natur (z. B. der Garten, der Wald, die Jahres- und Tageszeiten)

Q2.1 Sprache und Öffentlichkeit

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Reden oder Flugschriften oder Essays in unterschiedlichen historischen, politischen und kommunikativen Kontexten, ggf. in verschiedenen medialen Formen (z. B. Printfassung, Hörtext)
- argumentative Strukturen und persuasiv-manipulative Strategien in ihren Funktionen und Wirkungen [...], insbesondere politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie sowie sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation
- eigene Beiträge zu komplexen Themen (z. B. Rede, Kommentar, materialgestütztes Schreiben)

Q2.2 Soziales Drama und politisches Theater

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- ein soziales oder politisches Drama aus dem 19. oder 20. Jahrhundert (z. B. Büchner, Brecht, Dürrenmatt, Jelinek)
- programmatische Positionen der Autorin oder des Autors des ausgewählten Dramas
- dramatische Realisierung und Aktualisierung (z. B. Theaterbesuch, Kritiken zu modernen Inszenierungen)

Q2.3 Schriftsteller im Widerstand

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- politisch engagierte Literatur des Widerstandes im Vormärz (z. B. Heine, Börne, Gutzkow) [...]
- Gesellschafts- und Systemkritik in pragmatischen Texten (z. B. Büchner [...])
- Schlüsselthemen und ihre literarische Bearbeitung ([...] Macht und Machtmissbrauch [...])

Q3.1 Subjektivität und Verantwortung – anthropologische Grundfragen

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- eine Ganzschrift oder mehrere kürzere Texte zu Subjektivität, Verantwortung und anthropologischen Grundfragen (z. B. Goethe, Hesse, Frisch, Genazino)
- thematische Spiegelungen in pragmatischen Texten (z. B. der Mensch als homo superior/übermächtig, homo faber/schaffend, homo patiens/leidend)

Q3.2 Epochenumbruch 19./20. Jahrhundert – literarische Moderne im frühen 20. Jahrhundert

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Texte der literarischen Moderne: Epik (z. B. Schnitzler, Döblin, Kafka, Musil) oder Dramatik (z. B. Wedekind, Brecht, Horvath) [...] und Lyrik [...], *insbesondere* literaturgeschichtliche Strömungen zwischen Naturalismus und Expressionismus im Überblick sowie neue Formen des Erzählens und des lyrischen Sprechens
- Schlüsselthemen der Epoche und ihre literarische Bearbeitung [...], *insbesondere* Spiegelung kulturgeschichtlicher Entwicklungen in der Literatur sowie zentrale Themen und Motive

Q3.4 Sprache und Identität – Sprachkrise als Identitätskrise

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- [...] Texte zu Sprache und Fremdheitserfahrung [...], Sprachreflexion und Sprachexperimente [...], *insbesondere* in der Zeit um 1900
- pragmatische Texte zu Sprache, Bildung und Entwicklung (z. B. Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, klassisch-humanistische Bildungsidee)

Ein Wort

- komplexe Erfahrungen in Bezug auf Sprache
- Regelmäßiger Aufbau führt zu harmonischer Stimmung
- Ein Wort kann eine große Bedeutung haben (Strophe 1)
- Eventuell unterschiedliche Bedeutung/Wahrnehmung von Wörtern
Strophe 1 vs. Strophe 2
- Oder auch: Sprache führt zu positiven Gefühlen; wenn das Wort verklingt, entsteht Einsamkeit (Strophe 2)
- Parallelismus: Verdeutlicht, dass durch wenige Worte viel ausgedrückt werden kann
- Steigerung: Alles im Themenfeld „hell“ - Sprache kann erhellen, aber punktuell/ist nur ein kleiner Teil
- Sternenstrich: Positiv, Erstaunen, Hell, Selten, Vergeht schnell - Sprache ist vergänglich
- Abnahme von Wichtigkeit: Weltall, Welt, Ich

Weggebeizt

- wird überwältigt vom „Strahlenwind“ der Sprache (poetischer Ausdruck des Gegenüber)
- Versetzte Strophen (Bezug Wind - weggeweht); Sprachnot
- Verschiedene Anzahl von Versen (ducheinander)
- Zeilensprünge (Worte fehlen)
- Sprache wartet in einem (außen eingefroren, innen lebendig)
- Schicksalswort („Zeugnis“) wird gesprochen („Atemkristall“), es wartet darauf

Ich fürchte mich so vor der Menschen Wort

- Neuromantik
- Kritisiert Sprache und wie sie Mystik der Welt verdirbt

Ein Wort

- Expressionismus
- Bezug Sprache und lyrisches Ich, Reihungsstil, starke Bildlichkeit

Weggebeizt

- Nachkriegszeit
- Radikale sprachliche Bilder in Bezug auf Sprache; Sprache erstarrt

Spracherwerb bei Kindern

Erledigt AB S.174 in Gruppenarbeit in Stichpunkten

Skizziert dann die Modelle zum Spracherwerb

Wendet das neu erworbene Wissen auf die
Aufzeichnungen von vorher an und diskutiert Aufgabe
1b) erneut